

Mobilitätsreferat: Personalkapazitäten und Ansprechpartner

Antrag

Der Bezirksausschuss Au-Haidhausen möge beschließen:

Für das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München wird der Personalschlüssel aufgestockt, sowie das benötigte Budget für die zusätzlichen Planstellen in der Kämmerei mit eingeplant.

Ferner wird dem Bezirksausschuss Au-Haidhausen von Seiten des Mobilitätsreferates (so bald als möglich) wieder ein fester Ansprechpartner zugewiesen, der für den Stadtbezirk und die vielfältigen Themen vor Ort ansprechbar ist.

Begründung

Der Unterausschuss Mobilität stellt seit längerem fest, dass die verschiedenen geplanten Projekte immer wieder im Zeitplan verschoben werden. Unter anderem, da die personellen Kapazitäten im MOR auf „Kante genäht“ zu sein scheinen und die Mitarbeiter sich um die Vorbereitung von Gerichtsprozessen kümmern müssen oder bei Großprojekten auf stadtweiter Ebene eingebunden zu sein scheinen, so dass Planungsprozesse für die Umsetzung einzelner Projekte ins Stocken geraten.

Zudem haben wir bei Gesprächen/Terminen mit Mitarbeitern des MOR festgestellt, dass es aktuell für den Bezirk Au-Haidhausen keinen festen Ansprechpartner im Referat gibt, was die Zusammenarbeit für die Bürger im Rahmen der Mobilitätswende zusätzlich erschwert, auch wenn sich die Mitarbeiter für die Themen einsetzen.